

Tabu-Themen in Ungarn

Wer Beziehungen aufbauen kann, kommt gut weiter

Agata Danis*

Kritik und Ablehnung: Nein zu sagen oder zu widersprechen gilt als unhöflich. Ein klares Nein wird sogar oft vermieden. Kein Ja kann als Nein interpretiert werden. Aufmerksamkeit ist bei dem Wort „persze“ geboten: Es liegt nur an Betonung ob es als Ja oder Nein verstanden wird. Der ungarische Geschäftspartner kann mit offener Kritik schwer umgehen. Die Kritik muss immer geschickt verpackt werden, damit der andere sein Gesicht wahren kann.

Beziehungsmanagement: Im Vergleich mit Deutschland und Österreich sind die Ungarn mehr beziehungsorientiert und weniger abschlussorientiert. Es ist wichtig, mit Ihren ungarischen Ge-

schäftspartner eine gute Beziehung zu entwickeln.

Der persönliche, freundschaftliche Kontakt und die Verlässlichkeit werden sehr geschätzt. Ein Geschäftsmann wird in Ungarn weiterempfohlen wenn er „rendes és megbízható“, das heißt anständig und verlässlich ist.

Gesprächsthemen und Ta-

BUSINESS BEHAVIOUR

bus: Das Thema Wetter finden die Ungarn nicht besonders aufregend. Empfehlenswert sind die Themen: der EU-Beitritt des Landes und dessen schnelle wirtschaftliche Entwicklung, die wunderschöne Landschaft (Pusz-

ta, Balaton, Budapest) oder die kulinarischen Köstlichkeiten des Landes, die guten Weine und die berühmte ungarische Gastfreundschaft.

Tabus sind die hohe Selbstmordrate des Landes und die kommunistische Ära. Wenn diese Themen angesprochen werden, ist es empfehlenswert, Interesse zu zeigen und zu schweigen.

Es kann passieren, dass Ihnen private Fragen wie z. B. „Haben Sie eine Frau?“ oder „Was machen Ihre Kinder?“ gestellt werden. Diese Fragen sind als Zeichen des Interesses zu interpretieren und nicht als Zeichen der Neugier oder Eindringlichkeit. Es wird auch erwartet, dass Sie Interesse zeigen und die gleichen Fragen stellen.

Ungarn sind sehr familienorientiert und legen großen



Agata Danis ist Unternehmensberaterin & Wirtschaftsprüferin, Marketing Coach, Marketing Coaching Consulting Int. www.mcci.at

Wert auf die Ausbildung ihrer Kinder. Das Thema Geld und wie viel man verdient ist im Vergleich zu Österreich oder Deutschland weniger tabu. Auf die Frage „Wie viel verdienen Sie?“ können sie eine höfliche Antwort geben: „danke, ich bin zufrieden“ oder „meine Familie und ich können gut davon leben“.